Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296328
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 27
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 463/p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; ehemals mit Eckladen, Klinkerfassade mit Stuckgliederungen, Eckbetonung durch breite Eckabschrägung mit großem Volutengiebel und schmiedeeisernen Balkons, eine Zeit lang Rat des Stadtbezirkes Süd genutzt, städtebaulich, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Repräsentatives, aufgrund des spitzen Einmündungswinkels der Stockartstraße in Kopflage errichtetes viergeschossiges Eckgebäude, das 1898 nach Plänen des Architekten Gustav Franke für den Gastwirt Eduard Metzner entstanden ist. Die Hauptfront des Klinkerbaues weist als vierachsige Abfasung zur Straßenkreuzung und ist bekrönt von einem breitem Renaissancegiebel mit Voluten, gekuppeltem Fenster, Blendoculus im oberen Giebelfeld, Wappen, Jahreszahl und rundbogigem, von einer Vase durchbrochenem Abschluß. An den beiden Straßenfronten korrespondieren hiermit zwei weitere Giebel in Renaissanceformen als Abschluß von jeweils in den Obergeschossen leicht vorstehenden seitlichen Kompartimenten, während der dazwischenliegende Dachraum von von Dachhäusern in achsialer Reihung ausgefüllt wird. In dem mit einer Putznutung versehenen Erdgeschoß befanden sich ursprünglich zwei Läden.

Datierung	bez. 1898 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296328 D**
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.